

INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes
und der CDU -Stadtratsfraktion

CDU DESSAU-ROSSLAU

DAS REDAKTIONSTEAM
WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN
UND LESERN EINEN SCHÖNEN
SOMMER!

22. Jahrgang

Juli / August 2016

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

die letzten Wochen sind auch nicht spurlos an der CDU vorbeigegangen. Auch wenn Sie bereits viel über die Vergewaltigung und den grausamen Mord an der chinesischen Studentin in unserer Stadt in den Medien gehört und gelesen haben, möchte ich mich hierzu äußern.

Im Laufe der Ermittlungen wurden ein 20-jähriger Tatverdächtiger und seine gleichaltrige Partnerin verhaftet. Als mir klar wurde, wer die leibliche Mutter und der Stiefvater des Tatverdächtigen sind und dass der Stiefvater Fraktionsmitglied unserer Fraktion ist, habe ich sofort dafür Sorge getragen, dass er keinen öffentlichen Termin mehr wahrnimmt und seine Ämter quasi ruhen lässt. Dies geschah bereits noch bevor weitere Details zu den Eltern veröffentlicht wurden. Dies hat überhaupt nichts mit Sippenhaft zu tun. Wenn jemand als Stadtrat und als Revierleiter im Fokus der Öffentlichkeit steht, ist es meines Erachtens sowohl für die Partei aber noch mehr für die Person selbst ein Schutz, wenn sich diejenige zurückzieht.

Zu der Tat selbst habe ich mich zu keiner Zeit geäußert, da ich auf keinem Fall einer Vorverurteilung Vorschub geben wollte.

Nicht nur, dass dieser grausame Mord in Dessau-Roßlau passiert ist, sondern auch, was dann in der folgenden Zeit alles geschehen ist und auch veröffentlicht wurde, hat dem Ansehen des Mordopfers und dessen Familie geschadet, aber auch Dessau-Roßlau, Sachsen-Anhalt und Deutschland.

Ich kann an dieser Stelle nur hoffen, dass die Tat zeitnah aufgeklärt wird und der oder die Täter verurteilt werden. Ich glaube, ein anderes Ergebnis wäre insbesondere den Chinesen nicht zu vermitteln. Weiterhin kann ich nur hoffen, dass alle in dieser Sache in irgendeiner Form Beteiligten besonnen agieren und entscheiden.

Abschließend muss ich feststellen, dass wir alle, insbesondere die Medien, eine Verantwortung haben, wie und über was wir berichten. Wir sollten uns alle nicht der Sensationslust hingeben oder die Gerüchte anheizen.

In stiller Trauer und Demut sollten wir an die chinesische Studentin und ihre Familie denken und uns weiter für ein weltoffenes und herzliches Dessau-Roßlau einsetzen.

Seit 01.06.2016 ist Jens Kolze nun doch noch in den Landtag nachgerückt. Ich gratuliere ihm zu diesem Erfolg und wünsche ihm für diese Legislaturperiode vor allem Tatkraft, damit er sich voll und ganz im Landtag für eine positive Entwicklung unseres Bundeslandes aber auch unserer Stadt einsetzen kann.

Derzeit laufen in allen Gremien unseres Kreisverbandes, auch in den Ortsverbänden, die Überlegungen, welche Experten aus unserem Kreisverband in die Landesfachausschüsse gesandt werden können, aber auch wer für den neuen Kreisvorstand, der am 19.09.2016 auf unserem Kreisparteitag gewählt wird, kandidieren kann. Ich lade Sie ein, mit zu überlegen und über eine Kandidatur nachzudenken. Auf der letzten Seite dieser INFORMATIONEN stehen die Termine, an denen die Ortsverbände tagen. Ich lade Sie herzlich ein, den Ortsverband in Ihrer Nähe zu besuchen. Wenn Sie noch Fragen haben oder ein Gespräch wünschen, können Sie mich gern anrufen.

Sie erreichen mich am besten unter 0160 – 71 82 83 7.

In diesem Sinne lade ich Sie bereits jetzt zu unserem Kreisparteitag am 19.09.2016 ein.

Ich grüße Sie herzlich



Ihre Christiane Nöthen





Senioren-Union

SCHLOSSBESICHTIGUNG IN ORANIENBAUM

Von Vinzent Konietzke: Im schönen Monat Mai fuhren wir in die Barockstadt Oranienbaum und besuchten dort das Schloss. Die Geschichte des Schlosses und die Stadt Oranienbaum sind geprägt von der Heirat des Prinzen Georg II. mit der Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau. Die Prinzessin gab der Stadt nicht nur den auf die Familie bezogenen Namen, sondern verlieh dem Schloss auch ein besonderes holländisches Gepräge. Die großzügige Schlossanlage mit Park nutzte sie anfangs nur als Sommersitz. Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Schloss dann erweitert und als Witwensitz ausgebaut.

Das Schloss war im 2. Weltkrieg zwar nicht zerstört, aber durch die anschließenden verschiedenen Nutzungen wurde es immer wieder verändert und sehr ruiniert. Bis Ende der 1990er Jahre war das Landeshauptarchiv dort untergebracht. Nach dem Auszug begann man mit der Restaurierung der einzelnen Räume. Gut erhalten und wieder hergerichtet sind der Fliesenkeller (Sommerküche) und der Teesaal, der den Glanz der damaligen Ausstattung mit kostbaren Ledertapeten widerspiegelt. Bis das Schloss wieder vollständig restauriert ist, vergehen sicher noch mehr als 10 Jahre.

Nach der Führung durch das Schloss trafen wir uns noch zu einer gemütlichen Kaffeerunde im Restaurant "Zum Fasan" und ließen den hochsommerlichen Mainachmittag ausklingen.



Senioren-Union

THEMENNACHMITTAG MIT OB KURAS UND SOZIALDEZERNENT KRAUSE

Von Vinzent Konietzke: Zu unserem Themennachmittag im Monat Juni hatten wir unseren Oberbürgermeister, Herrn Peter Kuras eingeladen, nachdem er uns im vorigen Jahr versprochen hatte, uns wieder zu besuchen. Dieses Mal kam er nicht allein, sondern hatte den Beigeordneten für Soziales, Gesundheit und Bildung mitgebracht. Besonders interessierte uns, wie der jetzige Umgang zwischen OB und den neuen Dezernenten funktioniert, nachdem es ja in den vergangenen Jahren viele Auseinandersetzungen in der Verwaltung und mit dem Stadtrat gab. Der Oberbürgermeister schilderte uns ganz offen, dass die Arbeit mit den Dezernenten sehr viel Freude macht. Auch die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat ist sehr gut. Er lobte in diesem Zusammenhang den Stadtratsvorsitzenden Herrn Lothar Ehm und den Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Eiko Adamek.



Insbesondere interessierten uns noch der Stand der Großbaustellen (Friedensbrücke und Schwimmhalle) und der geplante Umbau der Kavalierstraße mit Bauhausmuseum. Zu beiden Themen erläuterte uns der OB den neuesten Stand und erklärte uns, dass es zu einigen Dingen noch Verhandlungsbedarf gibt.

Der neue Dezernent für Soziales, Gesundheit und Bildung, Herr Jens Krause, gab erst mal Auskunft zu seiner Person und sprach dann zu uns über seinen großen Arbeitsbereich. Eines der letzten Kritikpunkte war die mangelnde Versorgung mit Arztpraxen in der Innenstadt, die nun mit dem neuen MVZ im Dessau-Center entspannt ist. Herr Krause versicherte uns, dass die Parkplatzsituation am MVZ im Klinikum verbessert werden soll.

Die anwesenden Mitglieder waren sehr erfreut vom Besuch des OB und des Beigeordneten und bedankten sich mit viel Beifall und mit einem kleinen Geschenk. Zu diesem Themennachmittag waren leider nur wenige Mitglieder anwesend, schade.



Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

Halbzeit! Und damit meine ich nicht die gerade laufende Fußball-Europameisterschaft. Halbzeit heißt heute, dass auch die erste Hälfte des Jahres viel zu schnell vorbei ist. Die Sommerferien haben bereits begonnen und bevor auch ich mich in den Sommerurlaub verabschiede, möchte ich Ihnen noch ein paar Eindrücke aus den letzten Wochen und Monaten zukommen lassen.

Durch unsere Fraktion wurde in der letzten Stadtratssitzung eine wichtige Beschlussvorlage eingebracht und auch mit großer Mehrheit beschlossen. Hier ging es um den Erhalt der Kindertagesstätte in Kleutsch. Diese Einrichtung stand schon des Öfteren in der Diskussion und sollte geschlossen werden. Nun ist dieses Thema bis zur Eröffnung des Neubaus der Kindertagesstätte in Mildensee vom Tisch.



In Roßlau gibt es seit einem guten halben Jahr eine rege Diskussion um die Jugendarbeit. In Zusammenarbeit mit Christa Müller und Jörn von der Heydt konnten wir es gemeinsam ermöglichen, dass dem Vorschlag der Ortschaft gefolgt wurde und ein weiterer Standort in die Synopse mit aufgenommen und somit geprüft wird.

Es freut uns als Fraktion sehr, dass unser Fraktionsmitglied Jens Kolze seit dem 01. Juni diesen Jahres wieder Mitglied des Landtages ist. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit!

Am 26. Mai diesen Jahres machte ich gemeinsam mit dem Fraktionskollegen Peter Pietzsch und unserem Fraktionsmitarbeiter Tobias Zander eine Stadttour mit dem Behindertenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau. Gemeinsam besuchten wir das Johannisviertel, um uns dort von den Mitgliedern des Beirates ihre Sicht auf die Straßen und Wege darstellen zu lassen und uns ein Bild zu machen. Ich musste feststellen, dass man eine ganz andere Sicht bekommt. So gibt es sehr viele Hürden für Menschen mit einer Gehbehinderung, derer man sich dringend annehmen muss. Es ist für viele schwer vorstellbar, aber beim genaueren Hinsehen verständlich, dass ein Bürger der auf einen Rollstuhl angewiesen ist, bereits an der Kreuzung Kavalierrstraße/Ferdinand-von-Schill-Straße entscheiden muss, welche Straßenseite er nimmt um an sein Ziel zu kommen, da es keine rollstuhlgängliche Querung gibt. Selbst die Kreuzung, an der die Heinrich-Heinen-Straße und die Johannisstraße auf die Ferdinand-von-Schill-Straße treffen, ist alleine nur schwer zu überwinden. So konnte ich es mir nicht nehmen lassen, in der letzten Stadtratssitzung eine Anfrage zu dem Thema zu stellen und um eine unkomplizierte und schnelle Lösung zu bitten.

25 Jahre Jugendfeuerwehr hieß es am 11. Juni. Und bei diesem Jubiläum waren auch wir zu Gast und konnte viele nette Gespräche, unter anderem mit unserem CDU-Mitglied Florian Kellner führen, der sich seit vielen Jahren aktiv im Ehrenamt engagiert und sich für eine aktive Nachwuchsarbeit einsetzt. Ein genaueres Bild vom Engagement der freiwilligen Feuerwehren konnte ich mir machen, als ich am 18. Juni zum Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr in Dessau-Alten und bei der freiwilligen Feuerwehr in Rodleben bei unserem Mitglied Sebastian Max war. Neben aktuellen kommunalpolitischen Themen konnten wir auch über die ehrenamtliche Arbeit der freiwilligen Feuerwehren sprechen, die nicht immer ganz so einfach und unkompliziert ist, wie es sein sollte. Als Fraktion werden wir weiterhin die Arbeit im Ehrenamt, mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, unterstützen.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Fraktionskollegen für die Zusammenarbeit und das Vertrauen danken, welches Sie mir entgegengebracht haben! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Stadtratsfraktion
KONTAKT

Wenn Sie Fragen oder Anregungen an unsere CDU-Stadträte haben, dann nutzen Sie doch eine der Möglichkeiten, die Fraktionsgeschäftsstelle zu kontaktieren. Unsere Fraktionsmitarbeiter Kathrin Alisch und Tobias Zander stehen Ihnen zu den bekannten Öffnungszeiten persönlich, per Telefon, per Fax oder per E-Mail zur Verfügung

Tel. 0340 - 260 60 11 * Fax 0340 - 260 60 20 * fraktion@cdu-dessau-rosslau.de



Junge Union

SEIFENKISTENRENNEN

Von Tobias Zander: Bereits zum 14. Mal fand am 28. Mai 2016 das Anhaltische Seifenkistenrennen statt. Die Junge Union war wieder gemeinsam mit der CDU dabei und konnte wie in den vorangegangenen Jahren hervorragende Ergebnisse einfahren. Ab 10 Uhr startete das Rennen bei bestem Wetter auf der Bahnhofsbrücke vor dem UCI. Bei den Vorläufen war es besonders spannend. Unsere beiden Fahrerinnen Sherin und Jessica trennten nur 0,09 Sekunden! Da Jessica einen Hauch besser war, qualifizierte sie sich für die Finalläufe. Jetzt war Daumendrücken angesagt. Am Ende gelang es Jessica, den 5. Platz (von insgesamt 42 Startern!) zu erringen.

Wir gratulieren beiden Fahrerinnen und hoffen auch im nächsten Jahr auf rege Unterstützung für das 15. Anhaltische Seifenkistenrennen, an dem wir natürlich wieder teilnehmen wollen!



Frauen Union

REGIONALE LOHNUNTERSCHIEDE UND DIE ENTGELTLÜCKE

Von Rita Bahn-Kunze: So lautete das Thema einer Fachtagung, an der wir Frauen des Kreisverbandes der CDU Dessau-Roßlau am 23.06.2016 teilgenommen haben. Frauen verdienen in Deutschland für gleichwertige Arbeit noch immer weniger als Männer, Frauen sind weniger in Führungspositionen vertreten und verzichten aufgrund notwendiger Flexibilität zugunsten der Familie auf Arbeitsstunden und arbeiten in Teilzeitverhältnissen. Zudem arbeiten Frauen häufiger in Berufen, die schlechter bezahlt werden. Wie groß diese Unterschiede tatsächlich sind und welche möglichen Ursachen dem zugrunde liegen, das wurde von Dr. Per Kropp, IAB-Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung und Jessica Pollak, Otto-von-Guericke-Universität, erörtert.

Frauen Union

AUSSTELLUNGSBESUCH

Von Rita Bahn-Kunze: Eine sehr interessante Ausstellung zum Thema „In der DDR geschieden, durch den Einigungsvertrag diskriminiert“ besuchten wir in der Woche vom 20.6.2016 – 01.07.2016. Diese Frauen kämpfen seit mehr als 25 Jahren um ihre Gleichbehandlung im Rentenrecht und gegen ihre Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und der Herkunft.

Die „Netzwerkstelle zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz im Land Sachsen-Anhalt“ ist ein Projekt des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt. Der Landesfrauenrat ist die größte außerparlamentarische, überparteiliche und überkonfessionelle Kraft von Frauen für Frauen in Sachsen-Anhalt.



Aus dem Landtag **NEUE LEGISLATURPERIODE**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

am Mittwoch, den 01. Juni 2016, konnte ich bei der Landeswahlleiterin in Magdeburg die Annahme meines Landtagsmandates bestätigen. Ich freue mich, dass ich auch in den nächsten 5 Jahren Dessau im Magdeburger Landtag vertreten kann. Noch am gleichen Tag nahm ich in den Reihen meiner Kolleginnen und Kollegen an der Plenarsitzung teil.

Ich werde meine Fraktion in dieser Amtszeit in einer neuen Funktion begleiten. Mit großer Mehrheit wurde ich zum Sprecher für Recht, Verfassung und Gleichstellung und in den Fraktionsvorstand gewählt. Weiterhin werde ich im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration mitarbeiten. Im Ausschuss für Recht, Verfassung und Gleichstellung war ich auch bisher Mitglied; der zweite Ausschuss ist für mich ein neues Aufgabenfeld.



Im Dessauer Wahlkreis bleibt mein Bürgerbüro weiterhin in der Ferdinand-von-Schill-Straße 33. Natürlich werde ich auch bei Facebook und im Internet über meine Arbeit informieren. Neu wird dabei jetzt eine kleine Zeitung sein (ähnlich der CDU-INFORMATIONEN), die immer aktuell über das Geschehen informieren wird. Mit dem neuen "Bürgerbrief" möchte ich zeitnah zu den einzelnen Landtagssitzungen und auch bei wichtigen Anlässen informieren.

Ich freue mich, weiterhin als Landtagsabgeordneter tätig zu sein und bedanke mich auch bei dieser Gelegenheit bei allen, die mich auf diesem Weg in den Landtag unterstützt haben.

Ihr

Jens Kolze
Landtagsabgeordneter

Aus dem Deutschen Bundestag **BREXIT – HERAUSFORDERUNG FÜR DEUTSCHLAND UND EUROPA**

Von Ulrich Petzold: Eine politisch turbulente und im wahrsten Sinne des Wortes hitzige Woche liegt hinter uns, die durch die britische Entscheidung des Brexits mit einem schlechten Finale für die Europäische Union endete. Durch die mehrheitliche Entscheidung der Briten sind wir heute in tiefer Sorge um die Europäische Union, um das gute und friedliche Miteinander in Europa. Leider haben die Populisten mit den einfachen Antworten national wie international zur Zeit das Oberwasser. Nur lösen sie die Probleme leider nicht! Die Europäische Union verliert mit der Entscheidung Großbritanniens – der fünftgrößten Wirtschaftsnation der Welt – 16 Prozent ihrer Wirtschaftskraft und – viel wichtiger noch – sie verliert 13 Prozent ihrer Bevölkerung. Letztlich verliert sie damit auch enormes politisches Gewicht.

Der Brexit ist aber auch ein Schlag für die Errungenschaften in Europa, die wir alle als selbstverständlich hinnehmen. Die Europäische Union schafft durch einheitliche Anforderungen für die Zulassung und Herstellung von Regelwerken die Voraussetzung für länderübergreifende wirtschaftliche Standards in einer globalisierten Welt. Sie schafft einen einheitlichen Binnenmarkt, der das Reisen ohne Kontrollen, den freien Verkehr von Gütern ermöglicht und damit die Versorgung über nationale Grenzen hinweg erleichtert und stabilisiert. Nicht zuletzt erleichtert und fördert sie grenzüberschreitend Forschung und Entwicklung in einem Maße, das einzelne Staaten nicht leisten könnten. Unsere Wirtschaft ist durch die enge Verflechtung Großbritanniens in der Europäischen Union gekennzeichnet. Uns verbinden über Jahrzehnte gewachsene wechselseitige Handelsverbindungen, die wir nun innerhalb von kurzer Zeit auf eine neue Grundlage stellen müssen – soweit dies überhaupt möglich sein wird. Großbritannien und Deutschland sind starke Standorte. Es wird unsere Unternehmen große Anstrengungen kosten, die neuen bürokratischen Hürden zu nehmen, die nun in der Folge des Austritts Großbritanniens aus der Union auf uns zukommen. Auch wenn es in den europäischen Verträgen Regelungen eines Austritts gibt, so sind wir doch von einem Masterplan weit entfernt. Die Reaktion der Börsen mit gravierenden Kursstürzen zeigt die Einschätzung der internationalen Märkte auf dieses Ergebnis der Briten. Innerhalb der EU wird dies auch zu einer Machtverschiebung führen, die Deutschland noch mehr Verantwortung aufbürdet, was vielen europäischen Nachbarn schon jetzt zu viel ist. Es ist also viel diplomatisches Fingerspitzengefühl gefragt.

**TERMINE**

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
02.08. – 19:00 Uhr 06.09. – 19:00 Uhr	Restaurant „Am Georgengarten“ Heinz-Röttger-Str. 16 06846 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
21.09. – 18:30 Uhr	Sportgaststätte Mildensee Am Anger 4 06842 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Nord-Ost
23.08. – 19:30 Uhr	Restaurant „Jägerklause“ Alte Leipziger Str. 76 06849 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Süd
29.09. – 19:15 Uhr	N.N. (Ort wird noch bekannt gegeben)	Treffen des Ortsverbandes Zoberberg
25.08. – 17:00 Uhr 29.09. – 19:00 Uhr	Elbterrassen zu Brambach „Ristorante di Marco“ (KK)	Treffen des Ortsverbandes Kühnau
14.09. – 18:00 Uhr	Büro Luchplatz Luchplatz 1 06862 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Roßlau
05.09. – 18:30 Uhr	Vereinsgaststätte des „KGV Flora“ e.V. Weststraße 06847 Dessau-Roßlau	Kreisvorstandssitzung
06.08. – 10:00 Uhr 03.09. – 10:00 Uhr	Kreisgeschäftsstelle Ferdinand-von-Schill-Str. 33 06844 Dessau-Roßlau	Treffen der Jungen Union
30.08. – 18:00 Uhr 21.09. – 18:00 Uhr	Bistro „Merci“ Am Lustgarten 6 06844 Dessau-Roßlau	Treffen der Frauen Union
13.09. – 15:00 Uhr	Restaurant „Ratskeller“ Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau	Themennachmittag der Senioren-Union mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Eiko Adamek
16.08. – 16:00 Uhr	Kath. Gemeinde Heiligste Dreieinigkeit Heidestr. 318 06849 Dessau-Roßlau	Sommerfest der Senioren-Union und des CDU-Kreisverbandes Dessau-Roßlau
19.09. – 18:30 Uhr	N.N. (Einladung erfolgt separat)	Kreisparteitag und Mitgliedervollversammlung der CDU Dessau-Roßlau

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Tobias Zander (verantwortlich), Kathrin Alisch und Nico Koppenhöle. Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin. Dringliche Artikel können nach Absprache kurzfristig aufgenommen werden.

CDU Dessau-Roßlau- Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau
Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de - Email: info@cdu-dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 – 2 60 60 12 – Fax: 0340 – 2 60 60 20